

# BILDUNG ALS ZUKUNFTSCHANCE



**FÜR EIN  
GUTES KLIMA  
AUF UNSEREN  
SCHULHÖFEN**

[www.gruene-giessen.de](http://www.gruene-giessen.de)

*Vielfältig. Nachhaltig. L(i)ebenswert.*  
**B'90 / DIE GRÜNEN** 



## Verlässliche Betreuung

Im September 2015 haben 20 Grundschulen im Landkreis Gießen begonnen, den Pakt für den Nachmittag umzusetzen. Im kommenden Schuljahr werden weitere 6 im Kreis hinzukommen. Die Stadt Gießen will ebenfalls ab 2016/17 mit der Umsetzung starten. Der Pakt garantiert eine zuverlässige Betreuung aller Schüler\*innen von 7.30 bis 17.00 Uhr und für 6 Ferienwochen im Jahr. Außerdem findet eine bessere Verzahnung von Vor- und Nachmittag statt; Lehrer\*innen müssen auch nachmittags betreuen.

**Unser Ziel ist die Einführung an allen Grundschulen im Kreis und in der Stadt Gießen in den nächsten 3 Jahren.**

Den Pakt für den Nachmittag unterstützen wir auch baulich. So sind Räume für die Schülerbetreuung an der Wiesengrundschule in Leihgestern, an der Limesschule in Pohlheim, an den Grundschulen in Hausen und Salzböden und ein Mensaneubau in Großen Buseck geplant, die über das kommunale Investitionsprogramm finanziert wer-

den sollen. Die Grundschule Krofdorf wird zum Schuljahr 2017/18 fertig sein und dann eine große Mensa/Aula und zusätzliche neue Betreuungsräume haben. Das wird der Schule und den 4 Schülerbetreuungsvereinen den Übergang in den Pakt für den Nachmittag erleichtern.

Gebundene Ganztagschulen wollen wir auf freiwilliger Basis ebenfalls einführen. Die Grundschule in Hungen-Obbornhofen hat den Antrag für das kommende Schuljahr gestellt. Sie steht auf der Prioritätenliste des Landkreises oben und wir hoffen auf die Zusage des Kultusministeriums.

Alle Gesamtschulen im Landkreis wollen offene Ganztagschule (Profil 2) werden. Das unterstützen wir ebenfalls, da die Betreuung nach Klasse 4 nicht einfach enden darf, sondern auch hier die Entwicklung fortgesetzt werden soll. Das gilt besonders für die Klassen 5 und 6.



## Sozialarbeit an Schulen

Schule heute - das sind auch viele Problemlagen. An allen Schulen werden neben den Lehrer\*innen aus unserer Sicht auch Sozialarbeiter\*innen gebraucht. Der Landkreis hat mittlerweile an allen Gesamt- und Förderschulen Sozialarbeit ermöglicht, außerdem noch an 17 Grundschulen. Wir wollen, dass an allen Schulen im Kreis Sozialarbeit angeboten wird. Der Ausbau soll in möglichst schnellen Schritten erfolgen.

## Schulentwicklung

Durch den Rückgang der Schülerzahlen in den letzten Jahren sind einzelne Schulstandorte von Schließung bedroht. Das betrifft zum einen kleine Grundschulen, mit weniger als 50 Schüler\*innen, zum anderen Gesamtschulen, die keine eigene Oberstufe haben und in direkter Konkurrenz zu starken Schulstandorten stehen. Wir werden uns dafür einsetzen, diese Schulen

über eine gute Schulentwicklungsplanung zu erhalten, so wie das unserer Schuldezernentin in den letzten 5 Jahren gelungen ist. Helfen wird dabei eine gute Ausstattung, wie sie z.B. mit dem Umbau der Naturwissenschaften an der GS Gleiberger Land geplant ist. Die Anne-Frank-Schule in Linden braucht eine neue Sporthalle, die GS Hungen eine Sanierung ihres Hauptgebäudes. Aber nicht nur große Schulen werden von uns unterstützt. Das zeigt der Ausbau der Schülerbetreuungsräume in Inheiden, mit 40 Schüler\*innen unsere kleinste Grundschule.



## Zwei neue Grundschulen

Glücklicherweise gibt es auch Schulen im Kreis, deren Schülerzahlen wachsen oder konstant bleiben. Die Limeschule in Pohlheim wollen wir komplett neu errichten. Das spart viel Energie und ermöglicht der Schule ein zeitgemäßes pädagogisches Arbeiten in ausreichend großen Räumen. Die Betreuungsräume sollen zuerst errichtet werden, damit eine ausreichende Betreuung innerhalb der nächsten eineinhalb Jahre Wirklichkeit wird. Ebenfalls in Pohlheim wird die Sanierung der Adolf-Reichwein-Schule in den nächsten 3 Jahren abgeschlossen werden.

In Staufenberg setzen wir uns für eine neue gemeinsame Schule ein. Nur eine solche Schule ermöglicht eine gute Nachmittagsbetreuung und Barrierefreiheit für alle Schüler\*innen. Ein modernes Raumkonzept ist Voraussetzung für eine bessere Pädagogik. Die neue Schule soll, je nach Bürgerwillen, für 3 oder 4 Stadtteile errichtet werden.

## Inklusion

Wir wollen mehr Inklusion von Kindern mit Handicap in den Regelschulen. Die Förderschullehrer\*innen sollen den Kindern in die Regelschulen folgen. Hier fordern wir vom Land Hessen, dass die Lehrer\*innenstellen, die durch (teilweise) Schließung von Förderschulen „frei“ werden, im Landkreis an den Regelschulen eingesetzt und nicht etwa eingespart werden. Auch baulich wollen wir die Barrierefreiheit an möglichst vielen Schulgebäuden voranbringen, um Inklusion zu ermöglichen.

## Schulessen

Wir wollen die Qualität des SchulesSENS insgesamt verbessern, ohne dass es unbezahlbar wird. Das gilt für das Mittagessen genauso wie für die Kioskverpflegung. In Zusammenarbeit mit interessierten Schulgemeinden soll dazu ein Standard erarbeitet werden.



## Schulhöfe

Die Schulhöfe sind an vielen Schulen noch traurige Asphaltwüsten. Wir wollen ein „Schulhofausbauprogramm“ im Kreishaushalt unterbringen. Immer mehr Kinder verbringen auch die Nachmittage in der Schule. Deswegen müssen Schulhöfe heute anders gestaltet werden, als früher, wo nur die großen Pausen dort verbracht wurden. Spiel- und Sportmöglichkeiten müssen ihren Platz genauso haben, wie Schulgärten oder Hochbeete, Matschplätze oder Obstbäume. Sinnvolle Gestaltungsmöglichkeiten sehen an jeder Schule unterschiedlich aus und müssen mit der Schulgemeinde gemeinsam erarbeitet werden.

## Schulbibliotheken

An vielen unserer Schulen gibt es gut ausgestattete Bibliotheken. An der Gesamtschule Hungen hat der Kreis vor kurzem eine neue Mediathek eingeweiht. An der Wiesengrundschule soll im Rahmen des Ausbaus der Betreuungsräume eine neue größere Bibliothek folgen. Die Bibliotheken müssen aber auch entsprechende Öffnungszeiten haben, um sie zu nutzen. Wir wollen prüfen, ob die finanziellen Mittel dafür überall ausreichend sind.

BITTE GEHEN SIE AM 6. MÄRZ ZUR WAHL!



Dr. Christiane Schmahl



Alexander Wright



Susanne Gerschlauer



Edith Nürnberger



Katrin Roos

Wir machen uns stark  
für ein gutes Klima im  
Landkreis Gießen!



Günther Pohl

**FÜR EIN GUTES KLIMA UND DIE FORTSETZUNG VERLÄSSLICHER  
GRÜNER POLITIK IM KREIS: AM 6. MÄRZ GRÜN WÄHLEN!**

Bündnis90/Die Grünen, Kreisverband Gießen  
Liebigstraße 83, 35392 Gießen

Fon: 0641-77243, Fax: 0641-77993  
Email: [kreisverband@gruene-giessen.de](mailto:kreisverband@gruene-giessen.de)

[www.gruene-giessen.de](http://www.gruene-giessen.de)

